



PRESSEMITTEILUNG

Filmpremiere: „Auf den Spuren chinesischer Kunst“, Episode 2

In einem mehrteiligen, kunsthistorischen Filmprojekt geht das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen gemeinsam mit ostasiatischen Museen, Privatsammlern und Galerien der Geschichte und dem aktuellen Status chinesischer Kunstsammlungen im deutschsprachigen Raum nach. Anhand von Interviews mit Experten und Sammlern sowie Anekdoten über hochkarätige Exponate wird in fünf Episoden die Sammelleidenschaft chinesischer Kunst in verschiedenen Bereichen beleuchtet.

Die zweite Episode des Projekts wird am 18. Mai erstmals live am Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen gezeigt.

Episode 2: Einzigartige Porzellane in einer fürstlichen, bürgerlichen und privaten Sammlung

Für die Dreharbeiten zu Episode 2 der Filmreihe *Auf den Spuren chinesischer Kunst* begab sich das Filmteam des Konfuzius-Instituts im letzten Jahr ins Schloss Charlottenburg Berlin, das Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg und das Graf-Luxburg-Museum in Schloss Aschach. Die zweite Episode des mehrteiligen Filmprojekts nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise durch faszinierende fürstliche, bürgerliche und private Porzellansammlungen.

Am 18. Mai erfolgt die Premiere von Episode 2, die bisher in keinem Format, weder vor Ort noch online, zu sehen war. Josefine Glöckner, Museumsleiterin der Museen Schloss Aschach, und Antje Papist-Matsuo, Spezialistin für Ostasiatische Kunstgeschichte, stellen zur Einführung des Abends Schloss Aschach und das Graf-Luxburg-Museum mit seiner umfangreichen Sammlung chinesischer Kunst vor. Abgerundet wird das Programm durch ein Expertengespräch im Anschluss an die Premiere.

Filmpremiere:

Zeit: Mittwoch, 18. Mai 2022, 18:00 Uhr

Ort: Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, Virchowstraße 23, 90409 Nürnberg

Anmeldung: event@konfuzius-institut.de oder 0911 923 187 06

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de, Telefon: 0911-923 182 25